

6. Mai 2021

Sulzer geht Partnerschaft mit Schweizer AVA Biochem AG ein zur Erweiterung des Technologieportfolios für die Produktion von erneuerbaren, biobasierten und wiederverwertbaren Materialien

Sulzer und die in der Schweiz ansässige AVA Biochem AG haben eine exklusive Lizenzvereinbarung geschlossen, um die innovative Technologie von AVA Biochem zur Herstellung nachhaltiger Grundchemikalien aus Biomasse zu vermarkten. Dabei handelt es sich um erneuerbare und ungiftige Alternativen zu Basischemikalien fossilen Ursprungs, die zur Herstellung von chemischen Produkten für eine Vielzahl von Anwendungen, wie z.B. Holzlacke, -beschichtungen oder Klebstoffe, dienen. Die Sulzer-Division Chemtech wird die lizenzierte Technologie als Gesamtlösung zusammen mit ihren proprietären Anlagen für biobasierte Produkte anbieten.

AVA Biochem AG ist ein Pionier bei der Dekarbonisierung traditioneller chemischer und angrenzender B2B-Industrien und ist bekannt für ihren proprietären COBRIS™-Prozess (Conversion of Biomass to Renewable Industrial Substances). Der Prozess verwandelt zuckerreiche Biomasse in eine erneuerbare und ungiftige Verbindung (die Plattformchemikalie 5-HMF), die zur Herstellung einer breiten Palette weit verbreiteter chemischer Produkte verwendet wird, beispielsweise Klebstoffe, Lebensmittelzusatzstoffe, Textilfasern, Verpackungen, Folien sowie als Alternative zu dem in Spanplatten verwendeten Formaldehyd.

Sulzer Chemtech wird die lizenzierte Technologie zusammen mit den eigenen bewährten Lösungen für die Reinigung von 5-HMF vermarkten. Die Separationsanlagen von Chemtech werden bereits in der einzigartigen Demonstrationsanlage im Schweizerischen Muttenz eingesetzt, wo 5-HMF in verschiedenen Qualitäten und Formen mit einer Gesamtkapazität von sechs Tonnen pro Jahr hergestellt wird.

Die Partnerschaft unterstützt die Massenproduktion von biobasierten Materialien und fördert die Nachhaltigkeit sowohl in der Herstellung als auch in der Verarbeitung.

Torsten Wintergerste, Divisionsleiter Sulzer Chemtech, fasst zusammen: „Wir sind stolz darauf, unser Technologieportfolio für die Produktion von erneuerbaren, biobasierten und recycelbaren Materialien mit der Lösung von AVA Biochem zu erweitern. Dieser neue Prozess, bei dem auch unsere fortschrittlichen Separatoren zum Einsatz kommen, passt hervorragend in das Angebot von Sulzer Chemtech. Wir freuen uns darauf, die Technologie weltweit anzubieten, um Unternehmen aus dem produzierenden und verarbeitenden Sektor zu unterstützen, mit diesem einzigartigen, grünen System die Nachhaltigkeit ihres Betriebs zu verbessern.“

Dr. Christoph Kolano, CEO der AVA Biochem AG, kommentiert: „Wir streben eine Kreislaufwirtschaft an, die zu einer positiven und umweltfreundlichen Zukunft beitragen wird. Wir sind zur richtigen Zeit am richtigen Ort und haben die kommerzielle und industrielle Technologie parat. Schlüsselthemen wie CO₂-Fussabdruck sowie die Umwandlung von

MEDIENMITTEILUNG

6. Mai 2021

Sulzer geht Partnerschaft mit Schweizer AVA Biochem ein zur Erweiterung des Technologieportfolios für die Produktion von erneuerbaren, biobasierten und wiederverwertbaren Materialien
Seite 2 von 2

Biomasse nach den Prinzipien der Grünen Chemie sind aktueller denn je. Achtsame Verbraucher sind sich zunehmend der biologischen Abbaubarkeit, der Auswirkungen von Kunststoffen und Alternativen zu fossilen Ressourcen bewusst. Sie legen Wert auf Abfallvermeidung, Recycling oder Upcycling.“ Er fügt hinzu: „Die AVA Biochem AG leistete vor mehr als einem Jahrzehnt Pionierarbeit im Bereich der Hydro-Thermal-Technologien (HTx) für verschiedene Anwendungen, begleitet und finanziert von einer Gruppe privater Unternehmer, die auf Nachhaltigkeit bedacht sind und eine langfristige Perspektive haben. Gemeinsam mit Sulzer Chemtech bringen wir bewährte, voll skalierbare Öko-Exzellenz auf den Tisch, die nachhaltige und erneuerbare Technologien ermöglicht.“

Die Technologie bedient die ständig steigende Nachfrage nach zirkulären Anwendungen im Chemiesektor, wobei Unternehmen nach biologisch abbaubaren Produkten, Alternativen zu fossilen Ressourcen und Recycling- oder Upcycling-Technologien suchen, um ihren CO₂-Fussabdruck sowie Abfälle zu reduzieren.

AVA Biochem ist weltweit führend in der industriellen Entwicklung, der Produktion, dem Verkauf und der Lizenzierung der 100% biobasierten Plattformchemikalie 5-Hydroxy Methyl Furfural (5-HMF), einer erneuerbaren und ungiftigen Alternative zu einer Reihe von Materialien auf fossiler Basis. 5-HMF hat eine breite Palette von Anwendungen in der chemischen, pharmazeutischen und Lebensmittelindustrie. Seit 2014 produziert die in der Schweiz ansässige AVA Biochem hochreines 5-HMF für Forschungszwecke und Spezialchemiemärkte. Ausserdem 5-HMF in technischer Qualität für Anwendungen in der Bulk-Chemie, sowie Folgeprodukte wie PEF. www.ava-biochem.com

Sulzer ist ein weltweit führendes Unternehmen im Fluid-Engineering. Wir sind spezialisiert auf Pump-, Rühr-, Misch-, Trenn- und Applikationstechnologien für Flüssigkeiten aller Art. Unser Leistungsversprechen beruht auf Innovation, Qualität und unserem kundennahen Netzwerk aus 180 modernen Produktionsstätten und Servicezentren auf der ganzen Welt. Seit 1834 hat Sulzer seinen Hauptsitz in Winterthur, Schweiz. Im Jahr 2020 erzielte das Unternehmen mit 15'000 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund CHF 3.3 Milliarden. Unsere Aktien werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (SIX: SUN). www.sulzer.com

Rückfragen:

*Media Relations: Domenico Truncellito, Head External Communications
Telefon +41 52 262 31 68, domenico.truncellito@sulzer.com*

*Investor Relations: Christoph Ladner, Head of Investor Relations
Telefon +41 52 262 30 22, christoph.ladner@sulzer.com*

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.